

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 15.09.2023
Dezernat IV	Amt FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0241/23

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin Fraktionsgeschäftsstellen nachrichtlich	26.09.2023	nicht öffentlich

Thema: Magdeburg-Collage im Herrenkrug

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) ein Projekt zu initiieren, dass Kindergärten, Schulen, Jugendclubs, Sportvereine, die Hochschule Magdeburg/Stendal, Universität und Künstler die Möglichkeit haben, die Hochwasserschutzanlage im Herrenkrug zu gestalten.

Mit der Gestaltung wird eines der flächenmäßig größten und mit ca. 1.500 Metern eines der längsten zusammenhängenden Kunstwerke Sachsen-Anhalts entstehen. Der Elbe Radweg würde aufgewertet.

Die Oberbürgermeisterin berichtet vierteljährlich bis zur Umsetzung über die diesbezüglichen Fortschritte dem Stadtrat.

Begründung:

Im Herrenkrug wurde die Hochwasserschutzanlage vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) neu errichtet. Bedauerlicherweise nutzen einige Schmierfinken die Wände für ihre unansehnlichen Kritzeleien, (siehe Foto unten anhängend). Dass dies gerade bei der Bevölkerung nicht gut ankommt, ist bestimmt leicht nachvollziehbar.

Mit der Gestaltung der Hochwasserschutzanlagen könnten Schulen, Kitas, Hochschule, Universität, Jugendclubs und Künstler die Möglichkeit bekommen sich legal zu entfalten. So kann z. B. eine Schule (bzw. auch Klassenverbände) ihre Schule oder Lerninhalte künstlerisch darstellen. Auch könnten Künstler besondere, prägende wichtige Magdeburger Sehenswürdigkeiten in Motiven adaptieren. Dadurch würde die Landeshauptstadt Magdeburg eines der größten Wandbilder/ Kunstwerk Sachsen-Anhalts gewinnen. Für die Finanzierung soll auf Die Tourismuszentrale, Haus- und Grund, weitere Sponsoren, das Land Sachsen-Anhalt und andere Fördergeber zugegangen werden.

Zwischeninformation der Verwaltung:

Zur Erarbeitung einer Stellungnahme zum Antrag ist eine Abstimmung bezügl. der Anfrage F0238/23 „Aktueller Stand – Graffiti-Strategie“ erforderlich.

Darüber hinaus prüft das Kulturbüro derzeit, ob es möglich ist, eine Verbindung zu einem geplanten Künstlerprojekt „Elb-Galerie“ herzustellen.

Da beide Prozesse noch nicht abgeschlossen sind, kann eine Stellungnahme zum o.g. Antrag erst in der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin am 10.10.23 vorgelegt werden.

Stieler-Hinz